

Z-Clean Reinigungsgranulat

Fragen und Antworten

1. **Wie wende ich Z-Clean an?**

Die Anwendung von Z-Clean ist sehr einfach, wenn Sie in dem angegebenen Temperaturfenster sind wird einfach mit Z-Clean gespült. Wichtig ist die Verweilzeit von ca. 10 min. zu beachten.

2. **Kann ich Z-Clean pur verwenden oder muss es gemischt werden?**

Z-Clean wird pur verwendet, es müssen keine Mischungen hergestellt werden.

3. **Wie kann ich Z-Clean im Heißkanal anwenden?**

Z-Clean S60 ist generell heißkanaltauglich, es muss aber in das offene Werkzeug gespritzt werden.

Z-Clean S29 ist nicht heißkanaltauglich

L-Purge PLUS ist bedingt heißkanaltauglich, bitte Kontakt aufnehmen.

4. **Kann ich mit Z-Clean Teile spritzen?**

Nein, Z-Clean S60, S29 und L-Purge PLUS ist sehr spröde, es kann zu Problemen bei der Entformung kommen.

Mit Z-Clean S50 (Sondertyp für PP) können Teile gespritzt werden.

5. **Alle Reinigungsgranulate werden nur schlecht vom Folgematerial ausgespült. Wie ist das bei Z-Clean?**

Z-Clean wird vom Folgematerial sehr schnell ausgespült. Normalerweise reichen zwei Zylinderfüllungen um Z-Clean komplett zu entfernen. Diese Eigenschaft ist der große Unterschied zu herkömmlichen Reinigungsgranulaten.

6. **Was passiert wenn die Temperatur erhöht wird?**

Die minimale Temperatur für die 10 min. Einwirkzeit sollte für eine optimale Reinigung mindestens 230°C betragen. Generell ist jede Temperatur in dem angegebenen Verarbeitungsfenster möglich.

7. **Kann ich Z-Clean nach einer Schneckendemontage leicht entfernen?**

Z-Clean lässt sich sehr leicht von allen Metallen entfernen, es klebt nicht.

8. **Ist Z-Clean ein sicheres Reinigungsmittel?**

JA, es werden keine giftigen oder schlecht riechende Gase freigesetzt.